

DIN 14677-1



ICS 13.220.99; 91.060.50

Entwurf

Einsprüche bis 2018-04-02
 Vorgesehen als
 teilweiser Ersatz für
 DIN 14677:2011-03;
 Ersatz für
 E DIN 14677-1:2017-06

**Instandhaltung von elektrisch gesteuerten Feststellanlagen für
 Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse sowie für elektrisch gesteuerte
 Feststellanlagen für Feuerschutzabschlüsse im Zuge von bahngelassenen
 Förderanlagen –
 Teil 1: Instandhaltungsmaßnahmen**

Maintenance of electrically controlled hold-open systems for fire and smoke door assemblies
 as well as for electrically controlled hold-open systems for fire barriers in the course of
 ground-bound conveying systems –
 Part 1: Maintenance measures

Maintenance des systèmes de retenue contrôlés électriquement pour bloc-portes et coupe-feu
 ou pour les systèmes de retenue contrôlés électriquement pour barrières coupe-feu dans le
 cadre de l'équipement au sol monté –
 Partie 1: Mesures d'entretien

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2018-02-02 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
 Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs
 besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-
 Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de,
 sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fnfw@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im
 Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-
 Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6,
 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
 Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Instandhaltung	7
4.1 Überprüfungs- und Wartungsintervalle sowie Qualifikation der Instandhalter	7
4.2 Pflichten des Betreibers.....	7
4.3 Pflichten des Instandhalters.....	8
5 Instandhaltungsmaßnahmen.....	8
5.1 Überprüfung und Wartung von Feststellanlagen	8
5.1.1 Überprüfung einer Feststellanlage	8
5.1.2 Wartung einer Feststellanlage Typ 1	9
5.1.3 Wartung einer Feststellanlage Typ 2	9
5.1.4 Wartung einer Feststellanlage Typ 3	10
5.1.5 Wartung einer Feststellanlage Typ 4	10
5.2 Austausch von Brandmeldern für die Ansteuerung von Feststellanlagen	10
5.3 Instandsetzung von Feststellanlagen.....	10
Anhang A (informativ) Typen und Bestandteile von Feststellanlagen	11
Anhang B (informativ) Instandhaltungsdokumente einer Feststellanlage	15
Literaturhinweise.....	16

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-02-06 AA „Planung, Instandhaltung, Montage – SpA zu CEN/TC 72/WG 11“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

E DIN 14677, *Instandhaltung von elektrisch gesteuerten Feststellanlagen für Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse sowie für elektrisch gesteuerte Feststellanlagen für Feuerschutzabschlüsse im Zuge von bahngebundenen Förderanlagen*, besteht aus folgenden Teilen:

- Teil 1: *Instandhaltungsmaßnahmen*
- Teil 2: *Anforderungen an die Fachfirma*

Änderungen

Gegenüber DIN 14677:2011-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Unterteilung der ehemaligen Norm in zwei Teile;
- b) Aktualisierung der normativen Verweisungen;
- c) Abschnitte bezüglich der Bewertung der Konformität gestrichen;
- d) Erweiterung um Feststellanlagen für Feuerschutzabschlüsse im Zuge von bahngebundenen Förderanlagen;
- e) Ergänzungen der Feststellanlagen Typ 3 und Typ 4;
- f) redaktionelle Überarbeitung.

Einleitung

Der Zweck einer elektrisch gesteuerten Feststellanlage besteht darin, selbstschließende Feuer-/Rauchschutzabschlüsse zuverlässig in geöffnetem Zustand festzustellen und im Brandfall zum frühestmöglichen Zeitpunkt auszulösen, ohne jedoch ein Alarmsignal zu verursachen, das zur Feuerwehr weitergeleitet wird. Darin unterscheidet sich die geforderte Funktion der Brandmelder vom üblichen Gebrauch dieser in Brandmeldeanlagen.

Mit dieser Norm soll die Instandhaltung von Feststellanlagen vereinheitlicht werden und damit eine Grundlage für Betreiber und Instandhalter für die Instandhaltung von Feststellanlagen für Feuerschutz- und/oder Rauchschutzabschlüsse bilden.

Die Durchführung der Instandhaltungsmaßnahmen nach den Festlegungen dieser Norm stellt sicher, dass Feststellanlagen mit dokumentierter Abnahmeprüfung ihre Betriebsbereitschaft über die gesamte Nutzungsdauer bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Betrieb aufrechterhalten.

Bei Feststellanlagen sind dokumentierte Abnahmeprüfungen bauaufsichtlich vorgeschrieben bzw. in den entsprechenden Anwendbarkeitsnachweisen festgelegt.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Anforderungen für die Instandhaltung von elektrisch gesteuerten Feststellanlagen für Feuerschutz- und/oder Rauchschutzabschlüsse sowie Feuerschutzabschlüsse im Zuge von bahngebundenen Förderanlagen (im Folgenden „Abschlüsse“ genannt) in Gebäuden fest.

Diese Norm gilt nicht für die Instandhaltung der Abschlüsse selbst.

Diese Norm gilt nicht für die bauaufsichtlich geforderte Abnahme von Feststellanlagen für Abschlüsse.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 31051, *Grundlagen der Instandhaltung*

DIN EN 13306, *Instandhaltung — Begriffe der Instandhaltung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN 31051, DIN EN 13306 und die folgenden Begriffe.

3.1

allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (hier für eine Bauart)

allgemeine Bauartgenehmigung

Nachweis der Anwendbarkeit einer Bauart, die von Technischen Baubestimmungen wesentlich abweicht oder für die es allgemein anerkannte Regeln der Technik nicht gibt, nach den Landesbauordnungen

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Anwendbarkeitsnachweis für Feststellanlagen ist in der Regel die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung.

3.2

Betreiber

für den Betrieb der Feststellanlage verantwortliche natürliche oder juristische Person

3.3

Feststellanlage

Kombination von miteinander vereinbar Komponenten, die die Funktion hat, selbstschließende Feuer-/Rauchschutztüren offen zu halten und im Brandfall zum frühestmöglichen Zeitpunkt zum Selbstschließen auszulösen

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Bauaufsichten und das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) definieren eine Feststellanlage wie folgt: System, bestehend aus mindestens einem Brandmelder, einer Auslösevorrichtung, einer Feststellvorrichtung und einer Energieversorgung, das geeignet ist, die Funktion von Schließmitteln kontrolliert unwirksam zu machen und beim Ansprechen der zugehörigen Auslösevorrichtung im Fall eines Alarmes, einer Störung oder durch Handauslösung offen stehende Abschlüsse selbsttätig durch die Schließmittel (bei Abschlüssen im Zuge von bahngebundenen Förderanlagen auch unter Berücksichtigung der Schließbereichsüberwachung) zu schließen.

[QUELLE: DIN EN 14637:2008-01, 3.1, modifiziert – Begriff gestrichen und durch Synonym ersetzt. Anmerkungen 1 und 2 zum Begriff gestrichen und neue Anmerkung 1 zum Begriff hinzugefügt.]